

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 5 (1919)  
**Heft:** 50

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

postens von Fr. 50'000 zur Unterstützung armer Schulgemeinden; es entsprach dies einem Antrage der Fraktion der konservativen Volkspartei.

Wenn es nach dem Willen der äussersten Linken geht, soll der Kanton mit einer kantonalen Schulsteuer beglückt werden, damit der Staat die Lehrergehälter usw. übernehmen könne, so lautet wenigstens eine Motion eines demokratischen Sekundarlehrers im Grossen Räte. So viel wir von Demokratie verstehen, glauben wir kaum, daß das St. Gallervolk zu den vielen neuen direkten und indirekten, erhöhten Steuern sich noch nach andern sehnt.

— **Jahrzeitstiftung für Hrn. Th. Schönenberger sel., Kantonalpräsident, Rorschacherberg.** Uebertrag Fr. 114.—. Vom 22. Nov. bis 5. Dez. sind weiter eingegangen:

Von W. G., Mäti Fr. 2.—; J. H., Haggenschwil 5.—; E. B., St. G. D 5.—; Fr. L. R., Rotmonten 2.—; F. H., Rotmonten 2.—; N. C., St. G. D 1.—; H. B., St. G. D 2; von Altstoggenburger-Kollegen durch Hrn. Reallehrer Bischof in Rorschach 30.—; von Kollegen des Bezirkes See durch Hrn. Kuegg in Rempraten 25.—; Un-  
genannt (ambulant) 3.—; J. H., St. G. C 2.—; J. S., St. G. D 2.—; G. J. in W. 5.—; Un-  
genannt St. G. C 2.—; R. B., Reallehrer a. d. kathol. Kantonsrealschule St. G. C 3.—; Un-  
genannt St. G. C 5.—; A. H., Reallehrer a. d. kath. Kantonsrealschule St. G. C 3.—; E. B., St. G. W 2.—; von den Freunden des Verstorbenen im Knaben-  
schulhaus Wil 10.—; J. Z., Tübach 2.—; J. Z., St. G. D 10.—; J. B., Gofau 3.—; W. W., Montlingen 3.—; v. d. kathol. Lehrerschaft Berned 10.—; M. E. u. A. W., Montlingen 3.—; von  
Kollegen in Uznach durch Hrn. Artho 7.—; total Fr. 263.—.

Tiefgefühlten Dank nach allen Seiten, speziell an die wackeren Mithelfer in Kirchberg, Rempraten, Wil, Berned und nicht zuletzt an jene, die es sich trotz larger Besolung nicht nehmen ließen, am schönen Werke mitzutun.

Freudestrahlend wanderte ich letzten Mittwoch nachmittag mit dem prächtigen Ergebnis zum hochw. Pfarrherrn nach Rorschach, in der Absicht, unserer Stiftung das Siegel aufzudrücken. Da wurde mir eröffnet, schon 100 Fr. genügen zu einer stillen hl. Messe auf 25 Jahre hinaus. (Für eine längere Frist werden heute in der Regel keine Stiftungen mehr angenommen.) Ein Seelamt jedoch komme auf 300 Fr. Ich entschied mich für das letztere und hoffe gerne im Einverständnis mit allen Beteiligten; denn meiner Ansicht nach rechtfertigt es sich wohl, daß wenigstens noch einmal im Jahre auch Kinderstimmen — wie es in Rorschach üblich — in andächtigem Gesange den Herrn um die „Requies“ und das „Lux æterna“ bitten für unseren großen dahingeschiedenen Jugenderzieher. Somit ist also für ev. „Nachzügler“ noch Gelegenheit, sich vor Torschluss anzuschließen. Ich zweifle nicht daran, daß unsere Reserven den Fehlbetrag mit Beichtigkeit bewältigen werden. Schon heute darf man der Treue und Dankbarkeit der st. gallischen Lehrerschaft gegenüber ihrem langjährigen Führer ein wohlverdientes Loblied singen.

Th. Schbg., St. F. (St. Gallen-D).

### Lehrerzimmer.

Verschiedene Einsendungen mußten!Raummangels halber auf die nächste Nummer verschoben werden, desgleichen verschiedene längst gesehnte Buchbesprechungen.

## Gute Bücher, beste Festgeschenke!

Wir empfehlen in großer Auswahl: **Bilderbücher, Jugendschriften, Klassiker, Romane, Gedichtbücher, Wörterbücher** etc.

### Pädagogische Werke.

Gleichzeitig bringen wir auch unser reichhaltiges Lager von **Cäcilianischen Kirchenmusiken** empfehlend in Erinnerung. Wir sind gerne bereit, den Herren Chordirigenten durch Ansichtsendungen die Auswahl zu erleichtern.

Unser **Weihnachtskatalog** wird auf Verlangen gerne **gratis** geliefert.

Möglichst **frühzeitige** Bestellungen erbeten

**A. & J. Köppel, Buchhandlung,**  
St. Gallen, Gallusstraße 20.  
Telephon 322.

50 kleine methodisch geordnet e

## Buchhaltungs- Aufgaben

für Sekundar-, Real-, Bezirks-  
schulen und gewerbliche Fort-  
bildungsschulen,  
von Brülhauer.

— Preis 85 Cts. —  
Gebrüder von Matt,  
Altdorf (Uri).

**„wunderbare Weihnachtszeit“**  
singen die Kinder neben „Stille Nacht“ am liebsten.  
Für gem. Chor empfehle: „Heilige Nacht“ und  
„Weihnachten“ von Gahmann.  
Verlag: **H. S. Willi, Cham.**

Soeben im Verlag Horbstein, Heidelberg erschienen  
und durch mich zu beziehen:

**M. E. Gatzmann, Maifahrt** (Dr. Niederberger)

**M. E. Gatzmann, Jugendliebestraum** (Dr. Niederberger)

Partitur 1 Fr. Stimmen 20 Rp.

Zwei leichte, zügige Männerchöre, die bald — ähnlich der Zyhöri-Lieder für gem. Chor — alle Programme beherrschen werden.

In Vorbereitung:

**Der Alpsegen** (Isabella Kaiser) für gem. Chor.  
**Vier Zyhöri-G'sägli** für Fodelchor.

== **Hans Willi, Verlag, Cham.** ==

**Das Lieblings-Buch der Schweizerjugend**  
**Der Pestalozzi-Kalender**  
ist in neuer Ausgabe erschienen und in Buchhandlungen und Papeterien erhältlich.

Das kleine Prachtwerk enthält auf 500 Seiten ca. 1000 Illustrationen und kostet in Weinwand gebunden Fr. 2.90.

Die Pestalozzi-Schüler- und Schülerinnen-Kalender sind ein nie versiegender Quell der Freude, Unterhaltung und Belehrung für die Jugend, ein Sonnenstrahl, der durch das ganze Schuljahr leuchtet. P 10694 Y

Einige Urteile aus tausenden: Schweiz. Landesausstellung, einziger „Grand Prix“ im Unterrichtsweisen.

„Schweiz. Lehrer-Zeitung“: „Es ist nicht auszusagen, welchen Segen der Pestalozzi-Kalender verbreitet... Er ist ein Mit-erzieher erster Güte.“

Der Erzieher, Bern: „Wir wählten kein anderes Buch, das nur annähernd eine solche Fülle gesunder, praktischer Lebenspädagogik für Schüler und Schülerinnen in sich trägt.“

**Pädagogische Monatschrift 1893**  
**Pädagogische Blätter 1894—1895**  
**1897, 1898, 1900 und 1901**  
sind so lange Vorrat zum reduzierten Preise von Fr. 2.— per Jahrgang erhältlich bei der Expedition  
**Eberle & Nidenbach in Einsiedeln.**

**Inserate**

in der „Schweizer-Schule“  
haben besten Erfolg.

**Druckarbeiten**  
aller Art billigt bei  
**Eberle & Nidenbach**  
in Einsiedeln.

**Inserate**  
sind an die  
**Publicitas A. G.**  
in Luzern zu richten.

## Geschäftliche Merktafel

für die Abonnenten u. Leser der „Schweizer-Schule“

In der

P 3925 G

## Pension Blumenau, Rorschach

finden Arbeiterinnen, Schülerinnen, sowie ältere weibliche Personen zum Verpfänden gute Kost. Schöne sonnige Zimmer mit Zentralheizung. Verschiedene Kurse im Hause. Auskunft erteilt Sr. Oberin, Pension Blumenau, Rorschach.

**Verlag von Helbling & Lichtenhahn**  
in Basel

## Für die Schweizerjugend

## Der Schmied von Göschenen

Eine Erzählung aus der Ur-Schweiz von Robert Schödl mit  
Buchschmuck von Th. Barth in  
hübschem Geschenkband Fr. 5.50.

Hier liegt ein Buch vor, das in die Hand jedes jungen Schweizlers gehört.

In anschaulicher Weise erzählt uns der Verfasser von Heini, dem tapfern und klugen Schmied von Göschenen, der sich vom armen, leibeigenen Urnerbühlein zum tatkräftigen Reiter der Heimat durchringt. Die Bezwingung der wilden Schöllenenfucht durch Erbauung der hängenden Brücke, und die dadurch ermöglichte Benützung des Gotthardpasses haben den Grund gelegt zur Befreiung des Landes Uri von der Herrschaft fremder Lehnsherren und zur Gründung des ewigen Bundes der Waldstätte.

Weit herum weiß uns der Verfasser zu führen; aus dem damals so einsamen Hochtal von Urseren an den glänzenden Bischofsitz zu Basel, in das blühende Kloster St. Urban und die neugegründete Zähringerstadt Bern. Der romantische Bau der stehenden Brücke in der Schöllenen, die Umtriebe der Habsburger gegen den erwachenden Freiheitsfinn der Leute von Uri ziehen in packenden Bildern an uns vorüber. Die Erlebnisse der hilfessuchenden Urner am Hohenstaufenhofe zu Messina und die Verleihung des Freiheitsbriefes durch Friedrich den Zweiten bilden den Abschluß der von warmer Begeisterung für die Taten unserer Vorfahren durchdrungenen Erzählung.

## Ringe Ringe Rose

Ein Liederbuch für die Schweizer-  
kinder, ihre Mütter und Lehrer  
von Karl Geh mit Buchschmuck  
von R. Dürnwang.

Neue, vermehrte Ausgabe Fr. 2.20.

Das Buch kann Eltern und Lehrern nicht genug empfohlen werden, bietet es doch eine fast unerschöpfliche Fundgrube herrlichster, dem kindlichen Empfinden so ganz entsprechender Weisen. Was für uns Erwachsene der „Röseligarte“ von Greuter, das ist für die Kinder, und zwar schon für die kleinern unter ihnen, „Ringe Ringe Rose“ von Geh. Man blättert und blättert in diesem prächtig ausgestatteten Buche, und jede Seite bringt uns immer wieder neues Entzücken. Wie Sonnenschein und Kinderglück leuchtet's aus diesen Reiten, Versen, Reimen und Bildern heraus!  
(Bern. Tagblatt.)

## Der Jungkirchenchor

sortiert für neue Kräfte und Nachwuchs im Kir-  
chengesang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).